

Motorschaden R5 TDI

Beitrag von „Hoppelchen“ vom 7. April 2014 um 16:53

Der Rumpf ist ja nun neu, das sollte ja eigentlich auch noch jede Hinterhofwerkstatt einigermaßen schaffen, im mechanischen Sinne.

Die Probleme fangen dann anscheinend danach (dabei) an, wenn man wie unsere tolle (freie) Werkstatt nicht bei der Elektrik/Elektronik "aufpasst" und z.B. eine Handvoll SGs zerdeppert, diverse Sicherungen, ATG im Notlauf (hängt fix im 2./3.Gang usw..) und Sensoren danach rumspinnen, wie der "geliebte" G62 (oder besser die beiden...) der beide Ventilatoren auf 75% ab Zündung hochdreht, oder nachgerüstete Kufatecadapter (z.B. Heckklappe) funzen nicht mehr usw....

Ob es nun an schludrigen Massepunktverbindungen oder was auch immer liegen mag....deswegen "gönnen" sich ja die Vertragswerkstätten, wie die von uns zuvor angefragte Audiniederlassung gerne min. 13.000 Euro und mehr für einen Rumpftausch mit dem immer beliebten Schulungsausspruch des (Grau-)Blaumeisters: "Kaufen Sie sich doch einen neuen.....", =>>genau dann sind endlich die (bei VWAG) unbeliebten R5-Schmutzfinken von deutschen Straßen runter..;-/

Eigentlich muß man ja VW noch dankbar sein, daß Sie die neue Produktion des Dicken "nur" von Bratislava nach Rußland und Serbien "abgeschoben" haben und nicht noch weiter, wie das zeitweise indische Zwischenspiel...;-/

Wie kann man nur so lieblos mit einem (angeblichen) Luxusmodell umgehen...tststs

grübel wird der Phaeton eigentlich noch bei Dresden zusammenschraubt(geklebt) ?

MfG